

HOM BUCH

DAS LESEFEST.



VORVERKAUFSTELLEN:
WWW.TICKET-REGIONAL.DE/HOMBUCH
BUCHHANDLUNG HAHN
TOURIST-INFO HOMBURG

14.-18.
SEPTEMBER



Hans-Joachim Burgardt
Veranstalter



HOM & BUCH
Kulturmanagement GmbH

DIE HOMBUCH SCHLÄGT EIN NEUES KAPITEL AUF

Liebe Freundinnen und Freunde der HomBuch,

mit großer Freude, aber auch mit dem nötigen Respekt und der Achtung vor dem bisher geleisteten, übernimmt die HOM & BUCH Kulturmanagement GmbH ab diesem Jahr die Verantwortung als Veranstalter der HomBuch.

Nach dem krankheitsbedingten Rückzug des Gründers, Uli Burger, hat das Team der HomBuch, bestehend aus den Mitgliedern Vera Backes, Hans Joachim Burgardt, Jasmin Hahn, Markus Hahn, Frank Johannsen, Julia Johannsen, Birgit Klein und Peter König schnell entschieden, die HomBuch konzeptionell weiterzuentwickeln und in eine gute Zukunft zu führen.

Alle im Team engagieren sich mit Herz und Leidenschaft für den Dreiklang von Literatur, Kunst und Musik. Wir arbeiten aus Überzeugung für die Kultur-Stadt Homburg. In dieser Hinsicht verstehen wir uns auch als Botschafter der saarländischen Lebensart. Unsere Autorinnen und Autoren, Künstler und Musiker fühlen sich bei uns willkommen und danken uns mit lobenden Worten. Nachzulesen auf unserer Homepage unter www.hombuch.de/Gästebuch. „Professionell und familiär“ – das ist unser Anspruch.

Danke sagen wir allen Freundinnen, Freunden, Unterstützern und Geschäftspartnern. Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, insbesondere

unserem Hauptsponsor, Dr. Theiss Naturwaren. Ein so anspruchsvolles Programm wäre ohne diese Unterstützung nicht realisierbar.

Das Team der HomBuch heißt Sie alle herzlich willkommen. Freuen Sie sich mit uns auf spannende Lesungen, eine Kunstaussstellung sowie ein Konzert-Highlight. Und vor allem, freuen Sie sich mit uns auf bereichernde persönliche Begegnungen.

Ihre

HOM & BUCH KULTURMANAGEMENT GMBH

Hans Joachim Burgardt



**DIE HOMBUCH VEREINT EINE VIELZAHL
EXZEPTIONELLER MENSCHEN, DAS IST
EINZIGARTIG. DER ‚GEIST‘ IST EINZIGARTIG
STARK UND ECHT UND ERNST. DAS ENGAGE-
MENT. ALLES IST WUNDERVOLL FAMILIÄR,
INDIVIDUELL, NICHT PAUSCHAL WIE SONST
MEISTENS, UND BESITZT DOCH GANZ
GROSSES FORMAT.**

Jean-Luc Bannalec



Anke Rehlinger
Ministerpräsidentin
des Saarlandes und
Schirmherrin der
HomBuch 2022

GRUSSWORT VON ANKE REHLINGER

Abtauchen in Fantasiewelten, Abwechslung vom Alltag, aufschlussreiche Informationen: Literatur ist extrem vielfältig. Bücher bieten Unterhaltung, machen uns mit ihren Geschichten glücklich, nachdenklich und manchmal auch traurig, sie informieren, inspirieren und erweitern den Horizont.

Wer Literatur mag, ist auf der HomBuch genau richtig. Schon zum zwölften Mal wird Homburg an fünf Tagen ein Mekka für Literatur- und Kulturfans. Das Lesefest ist längst mehr als ein fester Publikumsmagnet im Homburger Veranstaltungskalender. Die 2011 ins Leben gerufene HomBuch hat sich als kulturelles Zugpferd mit großer Strahlkraft weit über den Saarpfalz-Kreis und die Grenzen des Saarlandes hinaus entwickelt.

Auch in diesem Jahr hat es das Organisationsteam wieder geschafft, namhafte Autorinnen und Autoren nach Homburg zu holen und ein tolles Programm aus Literatur, Kunst und Musik auf die Beine zu stellen. Die HomBuch ist ein großartiger Beweis, dass Literatur auch im digitalen Zeitalter mit sozialen Netzwerken, Streamingdiensten und Co. nicht aus der Mode kommt.

Als Schirmherrin gilt mein herzlicher Dank allen Beteiligten, die das Lesefest 2022 möglich gemacht haben.

Beste Unterhaltung und viel Spaß auf der HomBuch wünscht



Michael Forster
Bürgermeister der
Kreis- und Universitäts-
stadt Homburg

GRUSSWORT VON MICHAEL FORSTER

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der HomBuch,**

das erste Dutzend ist erreicht, die HomBuch wird nunmehr zum 12. Mal in Homburg präsentiert. Ihr eigen ist der ständige Wandel und eine sehr erfreuliche Entwicklung, die sich auch durch zwei schwierige Jahre nicht hat aufhalten lassen.

Ich freue mich, dass die HomBuch mit frischem Esprit und einem erneut hochkarätigen Programm für mehrere Tage das Lesen zu einem Mittelpunkt unserer Stadt und Homburg zu einem Mittelpunkt des Lesens in der Region macht. Neugierig sein dürfen wir auf die neu gegründete HOM & BUCH Kulturmanagement GmbH unter Leitung von Hans Joachim Burgardt. Diese neue Veranstalterin der HomBuch mit ihrem engagierten und motivierten

Team sowie den zahlreichen Sponsoren und Partnern lässt eine spannende Entwicklung erwarten.

Die ursprünglich von Ulrich Burger konzipierte Veranstaltung wird von dem neuen Ansatz, der mit dem Dreiklang von Literatur, Kunst und Musik agieren möchte, sicherlich profitieren. So dürfen wir einerseits mit weiteren Neuerungen rechnen und uns freuen, dass andererseits die Idee eines Lesefestes, das diesen Namen verdient, ebenso erhalten bleibt wie der wichtige und bestens zu unserem Bundesland passende Deutsch-Französische Freundschaftspreis. Ebenso erfreulich finde ich es, dass die familiäre Atmosphäre und die durch die Liebe zur Literatur geprägte Nähe, die zwischen den Schriftstellerinnen und Schriftstellern, den Gästen und den Organisatoren gewachsen ist, bei aller Professionalität ein wesentliches Charakteristikum der HomBuch darstellt.

Bevor wir zu sehr in die Zukunft blicken, möchte ich mich bei den Organisatorinnen und Organisatoren sowie allen Partnern und Sponsoren herzlich bedanken und allen Teilnehmenden sowie Gästen viel Freude mit den kulturvollen Erlebnissen an den verschiedenen Veranstaltungsorten der diesjährigen HomBuch wünschen.



Dr. Theophil Gallo
Landrat des Saarpfalz-Kreises
Vorsitzender der
Siebenpfeiffer-Stiftung

GRUSSWORT VON DR. THEOPHIL GALLO

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit der HomBuch wird Homburg vom 14. bis 18. September zum Mekka der Kunst, Musik, des Geschichtenerzählens und –lesens. Dabei ist die HomBuch selbst schon eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. Literatur, Kunst und Musik vereinen sich für interessierte Gäste aus nah und fern. Mein ganz besonderer Dank gilt deshalb nachgerade dem HomBuch-Gründer Ulrich Burger, der die HomBuch zu dem gemacht hat, was sie heute ist. Die HomBuch führt ihr Publikum an besondere Veranstaltungsorte in unserer Kreisstadt, die ebenso ihre eigene Geschichte haben. Ob Joachim Meyerhoff sich an geschichtsträchtige Schauplätze im Stadtbild aus seiner frühen Kindheit erinnert, als sein Vater Prof. Hermann Meyerhoff Arzt am Uniklinikum war, bleibt dahingestellt. Ich erinnere mich hingegen noch gut an die Eingangsepisode über seine

Homburger Lebensstation aus „Alle Toten fliegen hoch – Amerika“, das ich über den Deutsch- Amerikanischen Freundeskreis Saar-Pfalz kennenlernen durfte.

Mit dem von der Landesregierung gestifteten deutsch-französischen Freundschaftspreis an KünstlerInnen und AutorInnen, die durch ihre Werke die deutsch-französische Verständigung weitertragen, legt die HomBuch schon seit 2018 ein besonderes Augenmerk auf die Vermittlung der Kultur unseres Nachbarlandes. Dies ist ein stetig notwendiges Unterfangen. Nicht von ungefähr stellte 2019 der ehemalige Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker in einem Interview zu Europa fest, es sei gelungen, nach dem Krieg die Geschichte zu ändern, Menschen wieder zu vereinen. Das Wissen übereinander habe sich nicht wirklich entwickelt. „Es stimmt eben nicht, dass wir alles vom anderen wissen. Was wissen die Sizilianer über die Nordlappen? Oder die Nordlappen über die Bretonen? Sehr wenig“, so Juncker. Die steten Bemühungen der HomBuch tragen ganz sicher zur Behebung solcher Defizite bei. So wünsche ich der HomBuch nachhaltige Begegnungen bei unvergesslicher Literatur, Kunst und Musik und freue mich mit großer Spannung auf das diesjährige Programm.

Glück auf!

HOM BUCH 22

DAS LESEFEST.

WWW.HOMBUCH.DE

14.-18.
SEPTEMBER
SIEBEN-
PFEIFFER-
HAUS
HOMBURG

&

SCHLOSSBERG
HOTEL HOMBURG

GALERIE
JULIA JOHANNSEN

GREGOR MEYLE & BAND

ALEXANDER OETKER • JOACHIM MEYERHOFF • JAN WEILER •
DIEMUT ROETHER • HANS SARKOWICZ • CLEMENS ZIMMERMANN •
ANDREAS PFLÜGER • KLAUS SCHERER • BRIGITTE GLASER

VORVERKAUFSTELLEN:
WWW.TICKET-REGIONAL.DE/HOMBUCH
BUCHHANDLUNG HAHN
TOURIST-INFO HOMBURG

VERANSTALTER



Mittwoch 14.09.2022



(c) Ingo Pertramer

Mittwoch, 14.09.2022
19:00 Uhr

Siebenpfeifferhaus
Kirchenstraße 8
66424 Homburg

Eintritt: 15€
Moderation: Peter König

Joachim Meyerhoff, geboren 1967 in Homburg/Saar, aufgewachsen in Schleswig, war vierzehn Jahre lang Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters. In seinem sechsteiligen Zyklus »Alle Toten fliegen hoch« trat er als Erzähler auf die Bühne und wurde zum Theatertreffen 2009 eingeladen. Seine Romane wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Seit 2019 ist Joachim Meyerhoff Ensemblemitglied der Berliner Schaubühne.

EXKLUSIV FÜR DIE HOMBUCH

Es geht weiter – Neue Texte von und mit Joachim Meyerhoff

Joachim Meyerhoff, fulminanter Schauspieler und Bestseller-Autor, ist zu Gast in Homburg – im Gepäck neue, noch unveröffentlichte Texte. Mit seinem sechsteiligen Zyklus ALLE TOTEN FLIEGEN HOCH hat er sein Leben zu Literatur gemacht und erzählt berührend und tragikomisch von seinem Großwerden als Sohn eines Psychiatrie-Direktors, seiner Familie, von Verlusten und großem Glück und den ersten Schritten als Schauspieler. Zuletzt erschien von ihm der Roman HAMSTER IM HINTEREN STROMGEBIET, in dem er behutsam und mit rettendem Witz den eigenen Schlaganfall und das Leben danach beschreibt.

Donnerstag 15.09.2022



Donnerstag, 15.09.2022
19:00 Uhr

Siebenpfeifferhaus
Kirchenstraße 8
66424 Homburg

Eintritt: 15€
Moderation: Peter König

Jan Weiler, ist Schriftsteller, Kolumnist und Vorleser

1967 in Düsseldorf geboren, war er viele Jahre Chefredakteur des SZ Magazins. Sein erstes Buch „Maria, ihm schmeckts nicht!“ gilt als eins der erfolgreichsten Debüts der letzten Jahrzehnte. Es folgten u.a. „Antonio im Wunderland“, „Mein Leben als Mensch“, „Das Pubertier“, „Die Ältern“ und die Kriminalromane um den überforderten Kommissar Martin Kühn.

Neben seinen Romanen verfasst Jan Weiler zudem Kolumnen, Drehbücher, Hörspiele und Hörbücher, die er auch selbst spricht. Er lebt in München und Umbrien.



(c) Thomas Leidig

DER MARKISENMANN

Was wissen wir schon über unsere Eltern? Meistens viel weniger als wir denken. Und manchmal gar nichts. Die fünfzehnjährige Kim hat ihren Vater noch nie gesehen, als sie von ihrer Mutter über die Sommerferien zu ihm abgeschoben wird. Der fremde Mann erweist sich auf Anhieb nicht nur als ziemlich seltsam, sondern auch als der erfolgloseste Vertreter der Welt. Aber als sie ihm hilft, seine fürchterlichen Markisen im knallharten Haustürgeschäft zu verkaufen, verändert sich das Leben von Vater und Tochter für immer.

„Er hat ein Buch geschrieben, das man liebt beim Lesen, weil es das Leben leichter zu machen scheint.“ NDR Kultur

Freitag 16.09.2022



(c) Guido Schiefer



(c) privat

100 JAHRE RADIO IN DEUTSCHLAND - 100 JAHRE IM RADIO

Sneak Preview auf ein Jubiläum

Am 29. Oktober 2023 feiert das Radio in Deutschland seinen 100. Geburtstag. An diesem Tag im Jahr 1923 begann der so genannte Unterhaltungsrundfunk mit einer Sendung aus dem Berliner Vox-Haus am Potsdamer Platz.

Diemut Roether, Hans Sarkowicz und Clemens Zimmermann haben aus diesem Anlass zahlreiche Autorinnen und Autoren um sich versammelt, die das Medium Radio mit all seinen Facetten betrachten, beschreiben und analysieren.

Der Blick reicht von der Vergangenheit bis weit hinein in die Zukunft des Radios als „Audio“ im medialen Konzert der Inhaltsangebote. „100 Jahre Radio in Deutschland“ erscheint bei der Bundeszentrale für politische Bildung. Erste Einblicke und Eindrücke gibt es bereits auf der Hombuch 2022. Außerdem publiziert Hans Sarkowicz beim Hörverlag den zweiten Teil seiner umfangreichen Sammlung von „Jahrhundertstimmen – Deutsche Geschichte in Originalaufnahmen“.

Freitag, 16.09.2022
18:00 Uhr

Siebenpfeifferhaus
Kirchenstraße 8
66424 Homburg

Eintritt: frei
Moderation:
Thomas Bimesdörfer



Die Veranstaltung wird vom Saarländischen Rundfunk mitgeschnitten.

Diemut Roether ist Leiterin der Fachzeitschrift epd medien. 2011 wurde sie mit dem Bert-Donnepp-Preis für Medienpublizistik ausgezeichnet.

Hans Sarkowicz war bis 2021 Leiter der Kulturschule des Hessischen Rundfunks.

Prof. Dr. Clemens Zimmermann war 2000-2019 Professor für Kultur und Mediengeschichte an der Uni des Saarlandes und ist bis 2024 Projektleiter in der Forschungsgruppe „Populärkultur transnational“ (Saarbrücken/Luxemburg).

Freitag 16.09.2022



(c) Ralf Schönenberg

Freitag, 16.09.2022
Einlass ab 18:30 Uhr
Beginn 19:30 Uhr

Schlossberg Hotel Homburg/
Ballsaal
Schlossberg-Höhen-Straße 1
66424 Homburg

Eintritt: 35€



Das Konzert wird von SR 1 aufgezeichnet.

GREGOR MEYLE

„Ein guter Musiker fühlt, was er spielt“. Das ist nicht einfach so daher gesagt sondern eine Grundvoraussetzung für den Singer/Songwriter Gregor Meyle. Und genau diese Einstellung hat ihm jede Menge Erfolg beschert, ohne dass er die Bodenhaftung verloren hat.

Eigenes Label (Meylemusic), eigene TV Show (Meylensteine), ein Echo, zwei deutsche Fernsehpreise, Goldene an der Wand und ausverkaufte Tourneen mit begeisterten Konzertbesuchern. Genau dieser Musiker ist wie dafür geschaffen in der stürmischen Zeit des Stillstandes mit „zu vielen schlechten Nachrichten in viel zu kurzer Zeit“ das musikalische „Gleichgewicht“ wieder herzustellen. Der sympathische Hut-, Brillen- und Barträger mit dem verschmitzten Lächeln sorgt nun wieder für ein Nähe-Gefühl, was in den letzten Monaten etwas verloren ging.

Mit der neuen Single „Komm kurz rüber“, die am 04.03.2022 veröffentlicht wird, schickt er einen ersten Vorboten für das im Herbst 2022 erscheinende Album „Gleichgewicht“. In gewohnt unpräziser Weise schafft der musikalische Geschichtenerzähler bei dem Song die ihm eigene Balance zwischen einem warmen, homogenen Sound und emotionalen Worten mit Gefühlsgarantie. „Komm kurz rüber“ ist eine Einladung, der Distanz adieu zu sagen, sich mal wieder in den Arm zu nehmen und dem Mut-Gefühl freien Lauf zu lassen.

Samstag 17.09.2022



(c) Stefan Reimold

Samstag, 17.09.2022
Lesung und Vernissage
11:00 & 13:30

Galerie Julia Johannsen
Saarbrücker Str. 7
66424 Homburg

Eintritt: frei
Anmeldung über
www.JuliaJohannsen.de
Begrenzte Teilnehmerzahl

Hans Sarkowicz, geboren 1955 in Gelnhausen, studierte Geschichte und Germanistik. Beim Hessischen Rundfunk war er u.a. Leiter der Abteilung Literatur und Hörspiel. Daneben ist er engagiert in der Stiftung Zuhören und Autor zahlreicher Bücher und Hörbücher zu politischen und literaturgeschichtlichen Themen.

Er wurde u.a. mit dem Deutschen Hörbuchpreis und dem Hessischen Journalistenpreis ausgezeichnet.

WARNUNG VOR BÜCHERN

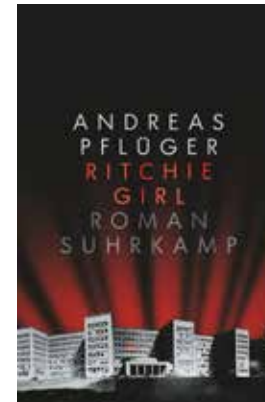
„Ich glaube nicht daran, dass man ein Schriftsteller wird, sondern dass man einer ist, vom Beginn des Lebens an. Es kann sehr lange dauern, bis man es erkennt, ich zum Beispiel war 37 Jahre alt, als ich meinen ersten richtigen Roman schrieb.“

Zum 75. Todestag von Hans Fallada: „Warnung vor Büchern“

„Kleiner Mann, was nun“, „Wer einmal aus dem Blechnapf frisst“, „Jeder stirbt für sich allein“ - viele seiner Romane sind weltberühmt. Aber sogar bei einem so bekannten Autor wie Hans Fallada (1893 – 1947) gibt es manchmal noch Entdeckungen und Überraschungen. In verschiedenen Archiven fand der Gießener Germanist Carsten Gansel noch unveröffentlichte Erzählungen und Berichte. Aus seiner bei Reclam publizierten Sammlung wählte hr2-Kulturchef Hans Sarkowicz die interessantesten Texte aus. Für den Hessischen Rundfunk und das bei Osterwold Audio erschienene Hörbuch nahm der Schauspieler Ulrich Noethen die sieben besten Geschichten auf. Hans Sarkowicz wird sie vorstellen und auch Kostproben aus der Produktion einspielen.

Zur Buchpräsentation wird die Ausstellung „Achtung Kunst!“ eröffnet

Samstag 17.09.2022



(c) Stefan Klüter/Suhrkamp Verlag

Samstag, 17.09.2022
17:00 Uhr

Siebenpfeifferhaus
Kirchenstraße 8
66424 Homburg

Eintritt: 15€
Moderation: Peter König

Andreas Pflüger wurde 1957 in Thüringen geboren. Er wuchs im Saarland auf und lebt seit vielen Jahren in Berlin. Zu seinen Werken gehören Theaterstücke, Drehbücher für Kino- und Fernsehfilme, Hörspiele und Romane. Die Reihe um seine blinde Ermittlerin Jenny Aaron, bestehend aus Endgültig, Niemals und Gelendet, erscheint seit 2016 im Suhrkamp Verlag.

Burgdorfer Krimipreis 2020

Stuttgarter Krimipreis 2018

Hypovereinsbank-Krimipreis 2018

Deutscher Krimi Preis 2018

Crime Cologne Award 2016 (Shortlist)

RITCHIE GIRL

„Am Schluss stehen wir alle vor uns selbst.“

Paula Bloom kehrt als amerikanische Besatzungsoffizierin in ein zerstörtes und gebrochenes Deutschland nach dem Krieg zurück, das sie vor neun Jahren über Nacht verlassen hatte. Im Berlin der Nazizeit führte sie ein Leben im goldenen Käfig. Ein Leben, das eine Lüge war. Jetzt glaubt Paula, dass sie niemals vergeben kann. Nicht den Deutschen. Und nicht sich selbst.

Das neue Buch von Andreas Pflüger erzählt von Schuld und Scham, Wahrheit und Lüge, aber auch von Hoffnung – und der Kraft der Liebe. Zu Andreas Pflügers mehrfach ausgezeichneten Arbeiten als Drehbuchautor zählen u.a. die Kinofilme „Der neunte Tag“ und „Strajk“ in der Regie von Volker Schlöndorff, sowie über zwanzig ARD-Tatorte. Er hat den „Tatort Weimar“ mitgefunden und gemeinsam mit seinem Co-Autor Murmel Clausen 8 der insgesamt 11 Bücher für die in Weimar spielenden Folgen der ARD-Krimireihe verfasst. Andreas Pflüger ist aber nicht nur ein renommierter Tatort- und Thriller-Autor, sondern auch ein Experte der „Shoa“, der mit Holocaust-Überlebenden zwei Dokumentarfilme über Auschwitz produziert hat: „Fünf Jahre - ein Leben“ (1994) und „Mein Bruder ein Täter“ (1997).

Samstag 17.09.2022



(c) David Maupilé

RUE DE PARADIS

Luc Verlains fünfter Fall. Ein Aquitaine-Krimi Abgründe im Paradies – Luc Verlain neuer Fall ist knifflig.

Bei einer schweren Sturmflut wird in einem kleinen Ort auf der Halbinsel Cap Ferret eine ganze Straße Opfer der Wassermassen, auch eine alte Frau stirbt in jener Nacht. Tatsächlich hätte hier, in der Rue de Paradis, nie gebaut werden dürfen. Nun müssen alle Häuser weg und die Bewohner umgesiedelt werden, aus ihrem Idyll am Ende der Welt. Luc Verlain soll in der aufgeheizten Stimmung vermitteln – und findet sich bald in seinem kniffligsten Fall wieder, genau in der Nacht, in der eine neue Sturmflut droht: Der Bürgermeister des Dorfes treibt tot im Wasser. War der Mord an ihm die Rache des Enkels der Toten aus der Sturmnacht? Oder ist einer der Menschen schuldig, deren Häuser abgerissen werden? Bald wird klar: Der reiche Politiker hatte nur noch Feinde in der Rue de Paradis.

Die große Bestsellerreihe geht weiter: In der Rue de Paradis, einer Straße zwischen Ozean und Austerbucht, gerät Luc Verlain in ein Dickicht aus Lügen, Neid und lang gehüteten Geheimnissen.

Samstag, 17.09.2022
19:30 Uhr

Siebenpfeifferhaus
Kirchenstraße 8
66424 Homburg

Eintritt: 15€
Moderation: Peter König

Musikalischer Klangpunkt:
Nicole Jeanne Havener-Diener

Alexander Oetker, geboren 1982, ist Bestsellerautor und TV-Journalist, als Frankreich-Experte von RTL und n-tv berichtet er seit 15 Jahren über Politik und Gesellschaft der Grande Nation. Er ist zudem Kolumnist und Frankreich-Korrespondent von Deutschlands führender Gourmetzeitschrift „Der Feinschmecker“. Seine Krimis um Luc Verlain sind Erfolgsgaranten im Buchhandel, für „Mittwochs am Meer“ erhielt er die DELIA, den Literaturpreis für den besten Liebesroman des Jahres. Alexander Oetker lebt in Brandenburg, Berlin und an der französischen Atlantikküste.

Verleihung des Deutsch-Französischen Freundschaftspreises

Sonntag 18.09.2022



(c) Hendrik Lüders Fotografie

FRAGEN AN DEN AUTOR

Exklusive Vorab-Premiere: Klaus Scherer stellt im Gespräch mit Kai Schmieding sein im Oktober erscheinendes Buch "Kugel ins Hirn" vor

„Desktop-Täter“, die Parlamentarier als „Abschaum“ bezeichnen. „Nette Nachbarn“, die gerne Hasstiraden posten. NDR-Investigativjournalist Klaus Scherer berichtet über Hass und Hetze im Netz, hat mit Staatsanwälten, Richtern und Polizisten gesprochen und dabei erfahren, wie schwierig es ist, Hetzern auf die Spur zu kommen. Dabei ist der digitale lange kein rechtsfreier Raum mehr: 2021 trat das Gesetz gegen Hass-Kriminalität im Internet in Kraft - seitdem gibt es Werkzeuge, um Hassredner zur Rechenschaft zu ziehen. Wo aber fängt Hass an und wo sind die Grenzen des hohen Guts der Meinungsfreiheit? Welche Verantwortung haben die Plattform-Betreiber - private, aus den USA stammende Konzerne, deren Angebote wie Facebook inzwischen wichtige Foren des Meinungsaustauschs geworden sind? Kann der Staat ihnen überhaupt solche essentiellen Aufgaben überlassen wie den Kampf gegen Hetze und die Wahrung der Meinungsfreiheit?

Sonntag, 18.09.2022
Beginn 11:00 Uhr

Siebenpfeifferhaus
Kirchenstraße 8
66424 Homburg

Eintritt: frei
Moderation:
Kai Schmieding / SR2

SR2
KULTURRADIO

Die Veranstaltung wird im Rahmen der Sendung „Fragen an den Autor“ vom Saarländischen Rundfunk mitgeschnitten.

Klaus Scherer Geboren in Pirmasens, SPIEGEL-Bestsellerautor, Senior Reporter im neuen „NDR-Dok-Center“ – vorher u.a. Arbeit für ARD-Magazin „Panorama“, ARD-Studioleniter in Tokio und US-Korrespondent in Washington. Geprägt von seiner Zeit in den USA plädiert er in seinem neuen Sachbuch für einen „routinierten Rechtsstaat“.

Sonntag 18.09.2022



Sonntag, 18.09.2022
14:30 Uhr

Siebenpfeifferhaus
Kirchenstraße 8
66424 Homburg

Eintritt: 15€
Moderation: Peter König

Brigitte Glaser lebt seit über 30 Jahren in Köln. Bevor sie zum Schreiben kam, hat die studierte Sozialpädagogin in der Jugendarbeit und im Medienbereich gearbeitet.

Heute schreibt sie Bücher für Jugendliche und Krimis für Erwachsene, u.a. ihre erfolgreiche Krimiserie um die Köchin Katharina Schweitzer. Mit Bühlerhöhe gelang ihr der Durchbruch.



(c) MEYER ORIGINALS

KAISERSTUHL

Eine Stadt an der deutsch-französischen Grenze, zwei Menschen getrennt durch die Zeit des Krieges und die zarten Anfänge des europäischen Traums.

Deutschland, 1962. Der französische Präsident Charles de Gaulle besucht zum ersten Mal seit dem Zweiten Weltkrieg Bonn. Damit soll der Grundstein für die europäische Einigung gelegt werden. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Nervosität kennt keine Grenzen. Der Elsässer Paul Dugard wird von höchster Stelle beauftragt, nach einer legendären Flasche Champagner zu suchen, die an Symbolkraft kaum zu überbieten ist. Sie steht stellvertretend für die Plünderungen der Deutschen im benachbarten Frankreich.

Sein Weg führt zu Henny Köpfer, einer gestandenen Freiburger Weinhändlerin. Doch zwischen ihnen stehen die Ereignisse der letzten Kriegsjahre, ein Verrat und Intrigen hatten ihre Liebe zerstört.

HOMBUCH 2022 IM ÜBERBLICK

Mittwoch

14.09.2022

19:00 Uhr **Joachim Meyerhoff** Neue Texte von und mit Joachim Meyerhoff

Siebenpfeifferhaus
Kirchenstraße 8

Donnerstag

15.09.2022

19:00 Uhr **Jan Weiler** Der Markisenmann

Siebenpfeifferhaus
Kirchenstraße 8

Freitag

16.09.2022

17:00 Uhr **Diemut Roether
Hans Sarkowicz
Prof. Dr. Clemens
Zimmermann** 100 Jahre Radio in Deutschland -
100 Jahre im Radio

Siebenpfeifferhaus
Kirchenstraße 8

19:30 Uhr **Gregor Meyle
& Band** Konzert
Einlass
18:30 Uhr

Schlossberg Hotel
Homburg
Schlossberg-Höhen-
Straße 1

Samstag

17.09.2022

11:00 Uhr **Hans Sarkowicz** Warnung vor Büchern
&
13:30 Uhr

Galerie Julia Johannsen
Saarbrücker Str. 7

17:00 Uhr **Andreas Pflüger** Ritchie Girl

Siebenpfeifferhaus
Kirchenstraße 8

19:30 Uhr **Alexander Oetker** Rue de Paradis

Siebenpfeifferhaus
Kirchenstraße 8

Sonntag

18.09.2022

11:00 Uhr **Klaus Scherer** Fragen an den Autor

Siebenpfeifferhaus
Kirchenstraße 8

14:30 Uhr **Brigitte Glaser** Kaiserstuhl

Siebenpfeifferhaus
Kirchenstraße 8

Es gelten die jeweils aktuellen Hygiene-Regeln.

TEAM HOMBUCH 2022



von links nach rechts:
Birgit Klein, Frank Johannsen, Jasmin Hahn, Markus Hahn, Peter König,
Vera Backes, Hans-Joachim Burgardt



Julia Johannsen

RETROSPEKTIV: HOMBUCH 2021



Max Mutzke



Robert Atzorn



Margot Käbmann

RETROSPEKTIV: HOMBUCH 2020



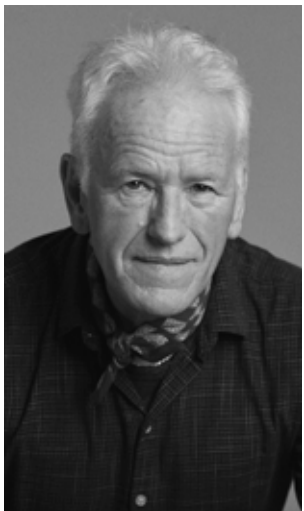
Christine Westermann



Yael Adler



Carsten Sebastian Henn



Theo Roos



Helga Schubert



Daniel Speck



Orange Blue



Jean-Luc Bannalec



Christian Baron

RETROSPEKTIV: HOMBUCH 2018/19



Sven Gottschling



Pe Werner



Miroslav Nemeč



Anastasia Zampounidis



Janine Kunze



Martina Straten



Dietrich Grönemeyer



Sebastian Fitzek



Elena Uhlig



Sylvie Schenk



Rainer Moritz



Markus Heitz

STARKE PARTNER DER LITERATUR

Die
Ministerpräsidentin
SAARLAND
Schirmherrschaft



Chef der Staatskanzlei
Bevollmächtigter für
Europaangelegenheiten
SAARLAND




HOM & BUCH
Kulturmanagement GmbH

DR. THEISS
Naturwaren GmbH

Bank 1 Saar
Die persönlichere Note

SW(H)
Stadtwerke Homburg

BFD
Bad Homburg Fachinformationsdienst



 **prowin**
Akademie

Kreis- und Universitätsstadt
HOMBURG

URANIA
Steuervermittlungsgesellschaft mbH

 **KARLSBERG**

HOMBURGO
ONLINEMAGAZIN FÜR HOMBURG UND DIE REGION


VILLA LESSING
LIEBELEI 17-FRÖHE SAAR



Kawolus
Wir bringen Alu in Form


Buchhandlung
Hahn



SR 1

SR 2
KULTURRADIO



SCHLOSSBERG
HOTEL HOMBURG

Jeromin
WOHNEN EINRICHTEN LEBEN

FORUM
DAS WOCHENMAGAZIN

JURE
RECHTSANWÄLTE

 **ICONTRAST**

KEE
VISUAL